

Ihre alten Dias, SW- und Farbnegative im Reproverfahren ab Magazin einscannen und mit Photoshop nachkorrigieren. Ab 0,10 €/Bild. Anfragen unter n.fink@vol.at oder 0676 7633 681 (ab 10 Uhr).

Diascans Methode Dr. Fink

Meine eigene Entwicklung nach jahrelanger Tüftelei - nutzt einen umgebauten Leica-Diaprojektor als Projektionsbühne. Die Lampe wurde durch ein 15-Element -LED und das Objektiv durch ein Canon ESF Macro 60mm Ultrasonic Spezialobjektiv ersetzt.

Mit der EOS 500D-Spiegelreflexkamera wird nun so in den Diaprojektor hineingeschaut und nach speziellem Weißabgleich mit Fernbedienung und Spiegelvorauslösung das Dia reproduziert. Das geht theoretisch im 4-Sekunden Takt!

Mit einer Photoshop-Stapelverarbeitung wird dann das Bild gespiegelt, gedreht, „unscharf maskiert“ und ggf. autokorrigiert und im normalen jpg oder auf Wunsch auch anderen Formaten wie Canon RAW oder psd ausgegeben.

Wenn Sie selber Profi in Bildbearbeitung sind, können sie gerne selbst die Bilder weiterverarbeiten, dann geht's auch billiger!

Wenn Sie Überblendprojektion mit 2 oder mehr Projektoren machen, kann diese ohne Neusortieren der Bilder in den Magazinen gelassen werden. Ich benenne die Bilder so um, dass Bild 1 in Magazin A 001a heißt und Bild 2 in Magazin B 002b.

Gegen Aufpreis können auch Ausschnitte, Gradstellen von Horizont, stürzenden Linien, Kratzer und Staub, u.a. unerwünschte Sachen mit Photoshop händisch korrigiert werden.

4 x 4 / 35mm Farbdias ab Magazin (Leitz, Agfa CS, LKM): 0,10€ per Stück
(werden alle in Querformat gestellt)

Farbdias lose: 0,15€ auch mit Glas

Schwarzweiss-Filmstreifen 35mm 0,10€ per Bild

Farbnegative 35mm 0,20€ per Bild (erhöhter Aufwand beim Weißabgleich, oft sehr hoher Aufwand bei Nachbearbeitung!).

HDR-Aufnahmen ab 0,50€ auf Anfrage. *(hier macht man 3 unterschiedliche Belichtungen von besonders kontrastreichen Bildern und fügt sie wieder zusammen, für Bilder in Druckqualität)*

Prinzipiell habe ich auch einen Reflecta-Diascanner ab Magazin; die Farbqualität ist aber nicht besonders gut und dunkle Stellen bekommen oft Streifen. Bei der Repromethode kann aus zu dunklen (unterbelichteten Dias / überbelichteten Negativen) noch erstaunlich viel herausgeholt werden. Sie sind sehr scharf, kontrastreich und von hoher Farbsättigung. Allerdings kommt es zu kleinen Farbveränderungen, wie in jedem Scanprozess.

Viel zu helle Dias sind aber kaum zu retten!

Andere Formate: Prinzipiell sind in SW auch uralte Glasplatten, Rollfilme, Planfilme wunderbar wieder digital reproduzierbar. Ebenso Großformatdias etc.

Preis auf Anfrage und nach Sichtung des Materials.

Weitere Angebote: zusätzliche Ausgabe im full HD Format (1080 Zeilen) zur optimalen Ausgabe auf modernen HD- Flachbildfernsehern ab USB-Stick oder Festplatte. Der Fernseher braucht so nicht umzurechnen und man kann das nächste Bild schneller ansehen; Foto-DVD für blue-ray Player.

Anfang/Zwischen/Endtitel: erstellen Sie Zwischentitel auf Powerpoint (oder Word) und sagen Sie mir, wo diese als Bilddatei eingefügt werden sollen. So sehen Sie wann, wo, was, wer mit wem, da zu sehen ist. Theoretisch kann man auch Text in Bilder einfügen.

Ich maile Ihnen gerne einige Muster zu. Sprechen wir über ihre Qualitätsvorstellungen!